

Wilhelm Wittenbruch (Hrsg.)

# Das pädagogische Profil der Grundschule

Impulse für die Weiterentwicklung  
der Grundschule

2. erweiterte Auflage

Mit Beiträgen von  
Dietrich Benner · Ingrid Dietrich  
Josef Hendricks · Gabriele Krichbaum  
Peter Meyer · Ulrike Müssener  
Günter Schulz-Benesch und  
Wilhelm Wittenbruch

Agentur Dieck

# Inhaltsverzeichnis

Die nicht mit Namen gekennzeichneten Beiträge stammen von Wilhelm Wittenbruch

<b>Vorwort zur 2. Auflage</b> . . . . .	9
<b>Das „Gespräch über Grundschule“ geht weiter!</b>	
1. Macht Nordrhein-Westfalen „Schule“? . . . . .	12
2. Acht Grundaussagen der überarbeiteten Richtlinien . . . . .	18
3. „Pädagogisch verantwortete Kurskorrektur“ der Grundschularbeit . . . . .	21
4. Anstöße und Anstößigkeiten . . . . .	23
5. Resonanzen bei Lehrerinnen und Lehrern: Richtlinien - Abschluß oder Auftakt der „Grundschulreform“? . . . . .	26
6. Reform oder Konsolidierung - was ist Aufgabe der Gegenwart? . . . . .	33
7. „Reflexives“ Lernen als Programm für Lehrerinnen und Lehrer: Durch Nach-denken zur Nachdenklichkeit . . . . .	36
8. „Lernbare Lektionen“ aus der Grundschulgeschichte . . . . .	39
9. Perspektiven . . . . .	51
10. Literatur . . . . .	53

## Bausteine für die Grundschularbeit

### WILHELM WITTENBRUCH

I. Baustein: Schulleben . . . . .	59
1. „Schulleben“ = Erzieherische Grundausrichtung allen schulischen Handelns . . . . .	59
2. „Hoffnung auf Schulleben“ = ein geschichtlicher Rückblick: 100 Jahre Schulleben-Diskussion . . . . .	60
3. Schulleben - ein willkürlich benutzter Begriff in Richtlinien? . . . . .	68
4. Schulleben = „Zitat“ aus dem „Satzbau“ der Erziehung. Ein Diskussionsvorschlag . . . . .	72
5. Beispiel . . . . .	80
6. Literatur . . . . .	82

### DIETRICH BENNER

II. Baustein: Erziehender Unterricht . . . . .	84
1. Vorbemerkung: Skizzierung des Gesamtzusammenhanges, in welchem „erziehender Unterricht“ zu den anderen Bausteinen der neuen Grundschulrichtlinien steht . . . . .	84
2. Erziehender Unterricht als Problem und Aufgabe . . . . .	84
3. Zu einigen Versuchen, Erziehung und Unterricht in Richtlinien miteinander zu verbinden . . . . .	90
4. Auf dem Wege zu einem integrierten Konzept von Erziehung und Unterricht . . . . .	95
5. Literatur . . . . .	99

## JOSEF HENDRICKS

III. Baustein: Grundlegende Bildung . . . . .	100
1. Grundlegende Bildung als der Beitrag der Grundschule im Bildungsganzen des Schulwesens . . . . .	100
2. Die gegenwärtige Diskussion grundlegender Bildung . . . . .	101
3. Die Frage der grundlegenden Bildung in den Dokumenten der Schulverwaltung . . . . .	104
4. Grundlegende Bildung aus der Sicht des Autors . . . . .	105
5. Literatur . . . . .	116

## GABRIELE KRICHBAUM

IV. Baustein: Innere Differenzierung . . . . .	117
1. Innere Differenzierung als Baustein für die Grundschularbeit . . . . .	117
2. Streit um innere Differenzierung . . . . .	118
3. „Innere Differenzierung“ in Richtlinien und Erlassen . . . . .	120
4. Innere Differenzierung als geplante Hilfe für den einzelnen Schüler . . . . .	121
5. Literatur . . . . .	134

## ULRIKE MÜSSENER

V. Baustein: Leistungserziehung und Leistungsbewertung . . . . .	136
1. Das pädagogische Konzept der Grundschule als Maßgabe . . . . .	136
2. Zum aktuellen Diskussionsstand . . . . .	137
3. Amtliches auf dem Weg zu einer pädagogisch orientierten Leistungsbewertung in der Grundschule . . . . .	138
4. Leistungserziehung und Leistungsbewertung in der Grundschule . . . . .	143
5. Beispiele aus der Schulpraxis . . . . .	154
6. Literatur . . . . .	157

## Das pädagogische Profil der Grundschule

1. Können Steine reden? . . . . .	162
2. Zentrale Aufgabe der Grundschule: Hilfestellung . . . . .	162
3. Beiträge zum pädagogischen Profil der Grundschule . . . . .	165
Kinder entwickeln „sich“ / Erziehung als „Hilfestellung“ / Schule als „organisatorische Hilfestellung“ / Bedingungen und Behinderungen	
4. Und was macht der Lehrer damit? . . . . .	182
Anmerkungen zum Verfall des Theorie-Praxis-Verhältnisses / Folgerungen aus den Daten zur veränderten Stellung des Kindes / Anstöße auf der „alternativen Kinder- und Jugendforschung“	
5. Die Reform der Grundschule geht weiter . . . . .	193
„Mut zum pädagogischen Profil“. Nur eine Frage der Handlungs- bereitschaft? / „Mut zum pädagogischen Profil“ als „Mut zu kleinen Schritten“ / Katalog der kleinen Schritte	
6. Verwendete Literatur . . . . .	203

## Kinder in der Grundschule – „pädagogisch sehen!“

PETER MEYER

Kinder – ganz normale Kinder

Literarisches und Biographisches pädagogisch gesehen . . . . .	210
1. Zum Beispiel: Laurie Lee . . . . .	210
2. Zum Beispiel: Der kleine Prinz . . . . .	213
3. Zum Beispiel: Rudolf und Kathrin . . . . .	215
4. Literatur . . . . .	224

## Impulse für die Grundschule, die tauglich für Menschenkinder sind

### I. INGRID DIETRICH

Erfahrungsbezogenes Lernen mit ausländischen Kindern  
in der deutschen Grundschule

Beispiele für die Arbeit mit Freinet-Techniken

in türkischen Vorbereitungsklassen . . . . .	227
1. Die Aktualität reformpädagogischer Ansätze . . . . .	228
2. Die Situation der Kinder in den türkischen Vorbereitungsklassen . . . . .	230
3. Erfahrungsbezogenes Lernen durch Projekte und Erkundungen . . . . .	231
4. Vorhaben: „Waffeln mit W oder V?“ . . . . .	234
5. Folgerungen und Forderungen . . . . .	239
6. Literatur . . . . .	240
7. Filmstudie „Tastende Versuche“ . . . . .	242

### II. GÜNTER SCHULZ-BENESCH

Freiheit und Bindung: Montessori-Grundschule . . . . . 243

1. Montessoris „andere Gesamtschule“ . . . . .	243
2. „Freiarbeit“ im Sinne Montessoris . . . . .	244
3. Räume der Normalität . . . . .	244
4. Altersmischung . . . . .	245
5. Motivation und Leistung . . . . .	246
6. Montessori-Schulen in Nordrhein-Westfalen . . . . .	247
7. Freiere Beziehungsprozesse – lebendige Balance in Schule und Unterricht . . . . .	248
8. Das „Material“ . . . . .	249
9. Erziehung zur Demut – Basis einer „Kosmischen Erziehung“ . . . . .	250
10. Literatur . . . . .	251

## **Studienhilfen - Lernhilfen**

**PETER MEYER**

<b>Studienhilfen für die Grundschularbeit</b> . . . . .	<b>254</b>
<b>1. Schulleben</b> . . . . .	<b>255</b>
<b>2. Erziehender Unterricht</b> . . . . .	<b>260</b>
<b>3. Grundlegende Bildung</b> . . . . .	<b>263</b>
<b>4. Innere Differenzierung</b> . . . . .	<b>267</b>
<b>5. Leistungserziehung und Leistungsbewertung</b> . . . . .	<b>274</b>
<b>6. Literatur</b> . . . . .	<b>279</b>
<b>7. Kommentierte Literatur</b> . . . . .	<b>281</b>

### **Anregungen und Materialien zum Programm:**

<b>„Reflexives“ Lernen - Durch Nach-denken zur Nachdenklichkeit</b> . . . . .	<b>288</b>
<b>1. Das Beispiel</b> . . . . .	<b>288</b>
<b>2. Der Aufgabenkatalog</b> . . . . .	<b>292</b>
<b>3. Hilfsmittel für Beobachtungsverfahren</b> . . . . .	<b>297</b>

<b>Schlußbild: Regenbogen mit Knoten</b> . . . . .	<b>301</b>
--	------------

<b>Autorenspiegel</b> . . . . .	<b>302</b>
---------------------------------	------------